

## **Vorbemerkung des Herausgebers**

*Eine Vorfassung einer dieser Websites wurde von Neonazis schlicht und einfach geklaut und auf deren Homepage wiedergegeben. Sogar mein Name wird da als Herausgeber genannt, wenn auch fälschlicherweise mit einem Professoren-Titel garniert. Es versteht sich, dass ich vieles dagegen habe, dass der von mir edierte Text auf eine Neonazi-Homepage erscheint. Als Vertreter der Open-Access-Bewegung kann ich aber nichts dagegen haben, wenn meine Publikationen (wie auch immer, aber auf eigene Verantwortung) weiterverwendet werden. Ich knüpfe daran nur die Bedingung, dass Quelle, Autor, Herausgeber und – sofern nicht ausdrücklich abweichend angegeben – darauf verwiesen wird, dass das Urheberrecht beim GIFT Verlag und damit bei der >Gesellschaft für interdisziplinäre Forschung Tübingen< (GIFT) bzw deren Nachfolger liegt.*

*Ich habe es bisher nicht für möglich gehalten, dass auf den hier wiedergegebenen Texten aus dem 3. Reich überhaupt irgendwo positiv Bezug genommen werden könnte. Wie blöd muss man eigentlich sein, um noch heute einen derartigen Text unkritisch zu rezipieren?*

*Tübingen, im Februar 2014*

*Gerd Simon*

1936/8.2.

I

NS 21/674

2 a

Wald u. Bauh (1/2)

Rede des Reichsführers-SS anlässlich der Eröffnung der Ausstellung "Der Lebensbaum im germanischen Brauchtum" im "Deutschen Ahnenerbe" in Berlin am 8. 2. 1936.

025935

→ HITLER

Nur wenige Nationen dieser Erde haben eine so reiche Geschichte und Vergangenheit und weniger noch eine so hohe Kultur besessen in der Vergangenheit wie das deutsche, das germanische Volk. Allerdings sind auch wenigen Nationen die eigene Geschichte und die hohen Werte ihrer Kultur Jahrhunderte hindurch so unbekannt geblieben wie diesem deutschen Volke. Offiziell und wissenschaftlich ist durch lange Zeiträume hindurch von dieser Kultur nicht gesprochen worden. Sie war und durfte nicht bekannt sein. Doch eine treue Hüterin unserer Kultur ist bis auf den heutigen Tag unsere Mutter Erde geblieben, der deutsche Boden, der unzählige Beweisstücke gewesener und immer wieder zum Leben gewordener deutscher Grösse bewahrt hat. Der andere treue Hüter ist ein Teil dieser Nation, das in Blut und Wesensart sich selbst treugebliebene Volk, das Stücke dieser Kultur in Bräuchen, Sitten und Gewohnheiten und in seiner Volkskunst erhalten hat.

Mit Genugtuung stellen wir auch fest, dass die christliche Kirche in ihrem Kult und ihren Riten in 12 Jahrhunderten unzählige Kulturerkenntnisse und Sitten dieses sonst nicht immer, besonders kulturell nicht immer geachteten Volkes aufgenommen hat und damit in ihren Gottesdiensten viel Edles und dem deutschen Volk wesensgleiche Bestandteile erhält.

Das Jahr 1933 hat die staatliche Auferstehung der deutschen Nation gebracht. Die Aufgabe des Dritten Reiches ist es, alle die Kräfte zu wecken, die in uns fest schlummern. Wir haben die hohe Pflicht, uns selbst immer wieder an die auf die Dauer grösste Stärke eines in sich selbst beruhenden und friedfertigen Volkes zu erinnern, die eigene Kultur. Die Zeiten sind vorbei, in denen jemand, ohne sich den Ruf unwissenschaftlicher Lächerlichkeit zuzuziehen, behaupten kann, dieses deutsch-germanische Volk hätte keine Kultur gehabt. Denn wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, streng nach dem göttlichen Gebot, dass man die Wahrheit sagen soll, darzutun, dass seit vielen Jahrtausenden eine deutsch-germanische Kultur besteht.

1936 | 8.2.

II

NS 21/674

Wald u. Baum

025936

-2-

Wir wollen unsere Generation erziehen in dem Gedanken und in der Erkenntnis: Rettet die Ehre unserer Ahnen und seid endlich stolz auf das Erbe, das sie uns hinterlassen haben

Dies soll der Sinn sein, der Sammlung "Deutsches Ahnen-erbe", die von Prof. Wirth, dem viel befehdeten und treuen Kämpfer in jahrelanger, mühseliger Arbeit und in Liebe zu unseren Vorfahren zusammengetragen wurde, und die vor kurzem unter ihrer alten Leitung in den Besitz und Schutz der Reichsführung-SS übergegangen ist.

Die heutige Ausstellung dieser Sammlung führt zum Titel "Der Lebensbaum im germanischen Brauchtum". Oft ist die Axt an diesem Lebensbaum angelegt worden, an den Lebensbaum deutscher Kultur und an den Lebensbaum deutschen Blutes. Beide sind leben geblieben und breiten erneut und trotz alledem ihre ewigen Zweige aus.

Ich eröffne die Ausstellung mit dem Wunsche, sie möge uns belehren und möge uns alle bestärken in dem Glauben, an deutsche Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

[Rede HH - BAK NS 21/674] [K]

V. o. D. [vor 1.9.39]

I

NS 27/336 A 13

Wald u. Baum

A 13(2.7) Aufstellung der Bearbeiter der Themen des Forschungswerkes "Wald und Baum in der arisch-germanischen Geistes- und Kulturgeschichte".

025937

[felt nicht unterscheiden]  
[abh. keine Unterscheidungen]  
Thema: [Adressen weglassen]

Bearbeiter:

→ 1.a) "Der Wald im religiösen Erleben und Brauch des germanischen Menschen"

W-Obersturmführer Frank / Münch / Leopoldstr. 49

→ 1.b-c) "Der Wald im eigenständigen Kult der Germanen. Der Einfluß des Christentums"  
"Der Baum im Volksglauben"

W-Oberscharführer Dr. G. Trathnigg / Berlin-Friedrichsfelde / Miquelstr. 12

→ 2.) "Der Wald in Recht und Rechtsbrauch der Germanen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts"

Dr. Friedrich Müller / Detmold / Hitlerdamm 12

→ 3.a) "Geschichte des Reichsforstes von Nürnberg"

Prof. Dr. A. Jegel / Nürnberg 2 / Postfach 144

→ " " "Geschichte des Reichsforstes von Büdingen"  
[feldt 38]

Dr. Richard Immel / Babenhausen / Hessen / SchlöB

→ " " "Geschichte des heiligen Forstes von Hagenau"  
[feldt 38]

Dr. Karl Ilg / Freiburg / Br. / Hebelstr. 40

→ 3.b-c) "Reichsforstmeister, Reichsförster, Reichsforstknechte, Erbförster. Der Holzgraf des Markwaldes"

Dozent Dr. Mantel / Tharandt / b. Dresden / Forstl. Hochschule

→ 3.d) "Die Haingeraiden des Rheingauges. Geschichte eines altgermanischen Markwaldes"

Dozent Dr. Dr. Becker / Marburg / Lahn / Frankfurterstr. 24

D 342

124

Hergestellt im Bundesarchiv - Weitergabe dieser Aufnahme nicht gestattet, Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Bundesarchivs

~~o.D. [vor 1.9.39]~~

[Thema:]

[Bearbeiter:]

3.e) "Die Lehns- und Holzrechte im Berchtesgadener Land"

Stud.Ass. Karl B o s i /  
A n s b a c h / W e r t h,  
Lessingstr. 7/0

3.f) "Der Zeidelwald: Recht und Brauch"

4-Hauptsturmführer  
Prof. Dr. H a r m j a n z /  
F r a n k f u r t / M a i n-  
U n i v e r s i t ä t  
"Atlas für deutsche Volkskd."

4. "Die germanischen Grenz-wälder"

Thema noch nicht  
vergeben

5. "Die deutschen Rennsteige (die Wege durch die Grenz-wälder und Reichsforsten)"

Thema noch nicht  
vergeben

6.a) "Waldpflanzen und Waldfrüchte als menschliche und tierische Nahrungsmittel"  
[falt 38]

Prof. Dr. E w e r t /  
L a n d s b e r g / W e r t h  
Theaterstr. 27

6.b) "Wald und Waldpflanzen in der Heilkunde"  
[falt 38]

Dr. Dr. Alexander B e r g /  
B e r l i n NW 7,  
Universitätsstr. 3b

7.) "Der Wald in Sage und Volksglauben"

Oberstleutnant a.D. M i l l e r /  
F ü n s t e n f e l d b r u c k  
B a h n h o f s t r. 7

8.) "Der Wald im Märchen"

Prof. Dr. J u n g b a u e r /  
P r a g XII  
Schreinerplatz 4  
Deutsche Universität

Herstellung im Bundesarchiv - Weitergabe dieser Aufnahme nicht gestattet. Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des BfA

2028

~~a.B. [vor 1.9.39]~~

~~III~~  
~~3~~

025939

[Thema:]

[Bearbeiter:]

→ 9.) "Der Wald in der Dichtung der Germanen"

Dr. H. Röbner / Bonn / Schillerstr. 49

→ 9.) "Der Wald in der Musik der Germanen"

Dr. Dietz Degen / Leipzig W 33 / Luppenstr. 5

→ 10.) "Wald und Baum in den germanischen Sprachen"

Dr. Werner Betz / Leipzig C 4 / Döllnitzerstr. 4

→ 11.) "Wald und Baum in der Namenkunde"

Thema noch nicht vergeben

→ 12.) "Wald und Baum in der arischen Überlieferung"

Karl  
cand. phil. Hoffmann / München / Reichenbachstr. 31

→ 12.) "Wald und Baum in der indo-germanischen Überlieferung Teilgebiet: Die Antike"  
[fehlt 38]

Dr. K. Schütze / Leipzig C 1 / Goethestr. 6

→ 12.) "Wald und Baum in der slavisches Überlieferung"  
[fehlt 38]

Dr. W. Lettenbauer / Leoni a. Würmsee Nr. 28 1/2

13.) "Wald und Baum in der deutschen Kunst"

Thema noch nicht vergeben

14.) "Wald und Baum in der skandinavischen Kunst"

dto.

Hilfsmittel im Bundesarchiv - Weitergabe dieser Aufnahmen nicht gestattet. Reproduktion ist nur bei schriftlicher Genehmigung des DA

o.D. [vor 1.9.39]

025940

~~NS 21/336~~  
~~Wald u. Bäume~~

~~4~~

[Thema:]

[Bearbeiter:]

→ 15.) "Das Holz in seinem Einfluß auf die bildenden Künste der Germanen"

Prof. Dr. Phleps / Danzig-Langfuhr / Parkweg 5

→ 16.) "Baum und Schifffahrt"

noch nicht vergeben

→ 17.) "Pfahlbau und Bauernhaus als Holzbau"

Dr. Ing. Rudolph / Braunschweig / Technische Hochschule

und #-Ustuf. Dr. G. Thaerigen / Berlin-Steglitz / Kniephofstr. 4

→ 18.) "Holz und Herd"  
[fehlt 38]

cand.phil. Hans Bauer / Berlin-Schmargendorf / Weinheimerstr. 18a

→ 19.)<sup>(a)</sup> "Die Tiere des Waldes"

Forstrat W. Fabricius / Weinheim-Baden / Bismarckstr. 2

→ 19.)<sup>(b)</sup> "Die Tiere des Waldes" (Wisent, Rothirsch, Biber)  
[fehlt 38]

Prof. Dr. L. Heck / Berlin-W 62 / Budapesterstr. 36 / Zoologischer Garten

→ 19.)<sup>(c)</sup> "Die Tiere des Waldes" (Auerochse, Waldwildpferd)  
[fehlt 38]

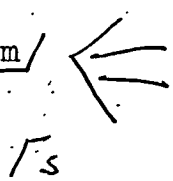
Direktor Dr. H. Heck / München-Hellabrunn / Tierpark

→ 19.)<sup>(d)</sup> "Die Tiere des Waldes" (Hirsch)  
[fehlt 38]

Prof. Dr. Althelm / Halle-Saale / Universitätsplatz 12

→ in Verbindung mit  
→ und

Dr. Weißweiler / Frau Trautmann



fs

128

NS 27 / 336

025941

Wald u. Bäume

ad [vor 1.9.38]

5

[Thema:]

[Bearbeiter:]

→ 19.) "Die Tiere des Waldes"  
(Bär)  
[fehlt 38]

Prof. Dr. T. Satz  
Selznung  
Herstelligasse

→ 19.) "Die Stellung der Tiere  
im germanischen Recht"  
[fehlt 38]

Prof. Dr. Buchda  
Halle/Saale  
Kunzeinstr. 24

20.) "Jagd in Reichsforst und  
Markwald"

Thema zurückgezogen

21.) "Das Jagdsignal und  
seine Geschichte"

Dr. W. Kreidler  
Frankfurt/Main  
Kettenhofweg 59

→ 22.) "Der Grenzbaum"  
[anders 38]

H-Ustuf. Dr. F.W. Zipperer  
Penn  
Selzestr. 1

23.) "Der Maibaum"

Reallehrer  
Friedrich Mößinger  
Darmstadt  
Landskronstr. 57

→ 24.) "Die Irminsäule in der indo-  
germanischen Überlieferung"  
738

Prof. Dr. Hauer  
Tübingen  
Langemarkstr. 10



→ 24.) "Die Irminsäule in der ger-  
manischen Überlieferung"

Dr. J.O. Platzmann  
Berlin-Dahlem  
Pücklerstr. 46



25.) "Die Dorflinde"

Mößinger siehe 23.)

24



o. D. [vor 1.9.39]

VI  
6 025942 Wald u. Bäume

NS 21/336

[Thema: ]

[Bearbeiter: ]

→ 26.) "Der Haselstrauch"

Prof. Dr. H. Marzell /  
Gunzenhausen / Bayern ←

→ 27.) "Die Eibe"

Forstmeister Dr. Hilf /  
Uetze / Kr. Burgdorf / Hann.

→ 28.) "Die Birke"

K.A. Nowotny /  
Hollabrunn / Niederdonau-  
Pfarrgasse 10

→ 29.) "Die Eiche"

Oberforstrat Dr. Fuchs /  
Heidelberg  
Stadt. Forstamt

→ 30.) "Die Esche"

Dr. H. Ibach /  
Heidelberg  
Happelstr. 42

→ 31.) "Die Erle"

Forstrat Dr. Seeger /  
Emmendingen  
Badisches Forstamt

→ 32.) "Der Holunder"

4-Ustuf. Dr. Appel /  
Berlin - Dahlem  
Pücklerstr. 46

33.) "Der Lebensbaum.  
im Jahreslauf"

Thema  
zurückgezogen

→ 34.) "Der Lichterbaum"

Dr. Otto Huth /  
Berlin - Dahlem  
Pücklerstr. 46

vzf

20. [Vor 1.9.35]

VII  
7

025943 NS 21/336  
Wald u. Bäume

[Thema:]

[Bearbeiter:]

→ 35.) "Wald- und Holzweistümer.  
Sammlung der Quellen"

Prof. Dr. Eckhardt /  
Bad Godesberg ←  
Ziethenstr. 1

→ 36.) "Die Holzzeichen"

K. K. Ruppel /  
Berlin - Dahlem  
Pücklerstr. 16

→ 37.) "Der Köhler"

Dr. O. Müllern /  
Graz  
Merangasse 65 II

→ 38.) "Holzfäller und Flößer  
sowie deren Gemeinschafts-  
formen und Bräuche"

Prof. Dr. Friedrich Rauers /  
Berlin - Charlottenburg  
Wielandstr. 31

39. "Wald, Baum und Mensch in der  
germanischen Weltanschauung"

Thema zurückgestellt

40.) "Quellen und Höhlen"

Thema noch nicht  
vergeben

→ 41.) "Der Wald als Lebensge-  
meinschaft"

Dr. A. Ebner /  
München 73  
Amalienstr. 52

[fehlt 38]

→ 42.) "Entwicklungsgeschichte  
des germanischen und deutschen  
Waldes"

Geheimrat  
Prof. Dr. Hausrath /  
Freiburg / Br.  
Goethestr. 60

[fehlt 38]

125

o.D. [vor 1.9.39]

VIII 025944

NS 27/336

~~Wald u. Baum~~

~~8~~

[Thema: ]

[Bearbeiter: ]

→ 42.) "Die Geschichte des deutschen Waldes aufgrund pollenanalytischer Untersuchungen" ~~[fehlt 38]~~

Dr. R. Schütrumpf / Berlin - Dahlem / Pücklerstr. 16

Neuvorschläge: ~~[fehlt 38]~~

→ "Waldkarte von Deutschland"

Prof. Dr. Schlüter / Halle / Saale / Ulestr. 3

→ "Die Bäume"

Dr. Dr. C.G. Cornelius / Frankfurt / Main / Hauffstr. 10

→ "Wald und Baum als Mittel der Kriegsführung"

Dr. Helmut Gruss / Detmold / Hitlerdamm 12

→ "Tanz um den Baum"

Dr. H. Schneider / Salzburg / Dreifaltigkeitsgasse 15

→ "Die alten Hudewälder"

Prof. Dr. Schönichen / Berlin - Wilmersdorf / Spessartstr. 3

→ "Die Schorfheide"

Oberlandforstmeister Dr. Hausendorf / Forstamt Grimnitz / Post Joachimsthal/Uckermark

→ "Der Wacholder"

Dr. C. Puetzfeld / Berlin W 15 / Württembergische Str. 25/26

→ "Der Glasmacher"

J.L. Wohleb / Freiburg / Br. / Colombistr. 3

~~[Liste der Bearbeiter u. Themen HuB o.V. o.D. [vor 1.9.39] - BA Kobl. NS 27/336]~~ K

42F